

Die Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau bietet Bachelor- und Master-Abschlüsse in Modedesign, Holzgestaltung, Textilkunst-Textildesign. Die Schneeberger Schule, deren Tradition bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts zurückreicht, ist heute eine moderne Fachhochschule für Design mit einem anspruchsvollen und internationalen Profil. Innovation und hohe Qualität im Design sind Kern des Studiums in Schneeberg.

Die Studienrichtung Modedesign verbindet moderne Gestaltungskompetenz mit klassischen handwerklichen Fähigkeiten. Ein umfangreiches Ausbildungsspektrum mit experimentellen Freiräumen, thematischer Vielfalt und einem praxisbezogenen Fokus ermöglicht die individuelle Profilierung in den verschiedensten Tätigkeitsfelder. In das Studienprogramm integrierte Projekte mit Praxispartnern vermitteln wertvolle Erfahrungen für die spätere Arbeit. Zahlreiche Absolventen, die bei namhaften Unternehmen als Designer tätig sind, für Film oder Theater arbeiten oder ein eigenes Modelabel gegründet haben, bestätigen diesen Grundsatz.

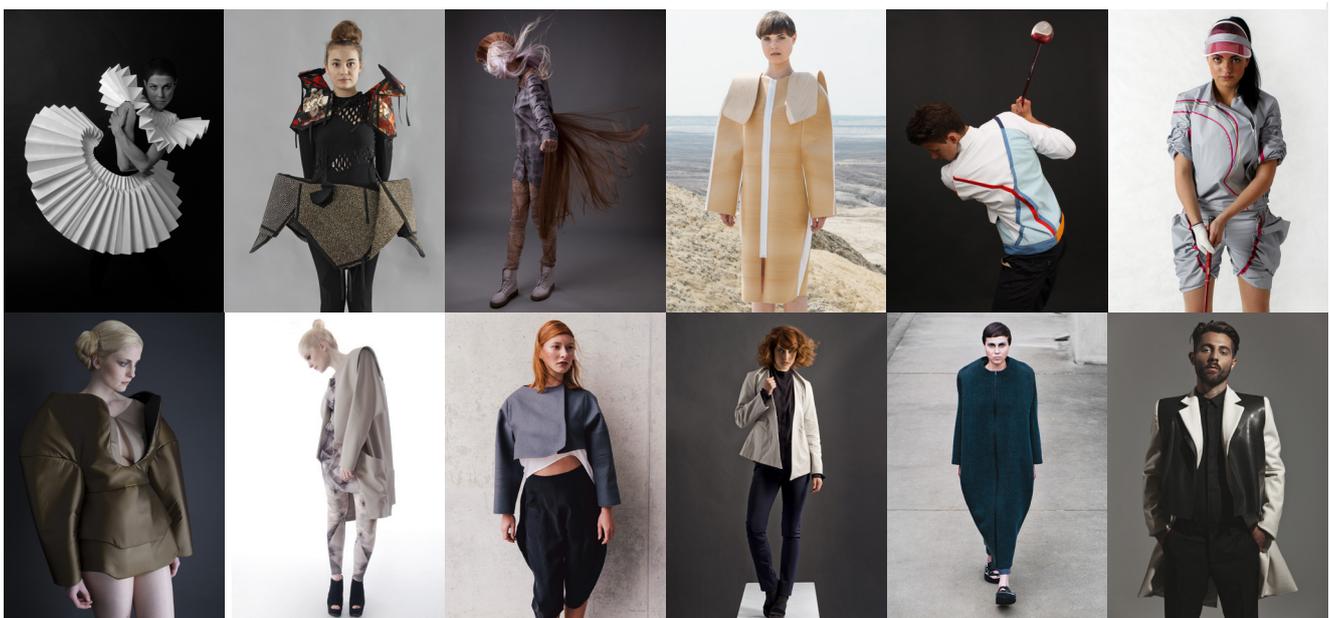
Mode aus Schneeberg im Kaufhaus Görlitz

Schaufenster-Ausstellung

12. November 2015 – 18. Januar 2016

In der Ausstellung werden anhand von ausgewählten Studien- und Abschlussarbeiten die Kerngebiete der Ausbildung in Schneeberg thematisiert. Die vielfältigen Impulse und originären Designstandpunkte demonstrieren zum einen die Komplexität und Diversität von Mode, vor allem aber die Individualität, Gestaltungskompetenz und kreative Fantasie junger Schneeberger Modedesigner.

Modedesign bietet ein breites Spektrum an Arbeitsgebieten, die ein differenziertes Wissen und unterschiedliche Fähigkeiten erfordern. Um einen Berufseinstieg in verschiedenen Bereichen zu ermöglichen und ein Gesamtverständnis für Modedesign zu entwickeln, hat die Lehre in Schneeberg eine große Bandbreite. Ob als Designer in einem Unternehmen, Freelancer oder für ein eigenes Modelabel, ein Modedesigner muss in der Lage sein, komplexe Abläufe souverän zu beherrschen. Im Studium in Schneeberg setzen sich deshalb die Studierenden Schritt für Schritt mit den essentiellen Aspekten des Modedesigns auseinander. Sie lernen den gesamten Designprozess von der Konzeption über die Gestaltung und Entwicklung, Schnittkonstruktion und Realisierung von Prototypen bis zur Präsentation souverän zu beherrschen. Das persönliche Talent jedes einzelnen Studierenden zu entdecken und zu fördern, ist dabei ganz besonders wichtig.



Experiment

Elementare Gestaltungsfähigkeiten sind die entscheidende Basis für gutes Design. In den ersten Semestern sind deshalb Schwerpunkte wie die Grundlagen der Modellgestaltung und ein intensives Kreativitätstraining der Kern der Lehre. Experimentieren, Probieren und Erkennen von Gestaltungsoptionen stehen im Mittelpunkt der Entwurfsprojekte.

Eco-Fashion

Die ökologisch, ethisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Positionierung in der Modeindustrie wird immer wichtiger. Das Verknüpfen dieser Themen mit Studienprojekten ist notwendig, um kritisches Denken und Bewusstsein der Studierenden zu fördern, fachübergreifendes Wissen zu vermitteln und sie zukunftsorientiert auf ihre Tätigkeit als Designer vorzubereiten.

Functionwear

Functionwear-Sportswear ist eine Option der Spezialisierung in Schneeberg. Das Segment ist der größte Wachstumsmarkt der Modebranche und bietet im Vergleich zu anderen Hochschulen eine ganz besondere Spezialisierungs- und Profilierungsoption. In der Lehre besteht hier ein klarer Fokus auf funktionaler und gestalterischer Innovation. Dieser Ansatz verknüpft sich eng mit der Auseinandersetzung mit technologischen Notwendigkeiten und Möglichkeiten. Die intensive Zusammenarbeit mit Praxispartnern ist in diesem Lehrgebiet von besonderer Bedeutung.

Klassik

Primärer Impulsgeber der gestalterischen Arbeit im fünften Semester ist die klassische Herrenkleidung. Sie ist wiederum die Grundlage für eine eigene kreative Interpretation von klassischer Bekleidung für Frauen. Im Zusammenspiel von künstlerischem Entwurf, Schnittgestaltung, praktischer Umsetzung, Darstellung und Dokumentation trainieren Studierende in Schneeberg den souveränen und innovativen Umgang mit dem Traditionsthema Klassik.

Fashion

In den höheren Semestern werden komplette Designprozesse von Konzeption über Entwicklung, Realisierung von Prototypen bis zur Präsentation abgebildet. In dieser anwendungsorientierten Kollektionsentwicklung lernen Studierende, komplexe Abläufe zu beherrschen – gestalterisch und technologisch, aber auch in Bezug auf Funktionalität, Reproduzierbarkeit und Marktfähigkeit. In den verschiedenen Designwelten spiegelt sich zugleich der kreative Umgang mit gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Einflüssen wider.

Unikat

Das künstlerische Unikat als ein mögliches Arbeitsfeld eines Modedesigners dient in der Lehre in Schneeberg der Entwicklung der gestalterischen Identität und einer eigenen unverwechselbaren Handschrift. Die Inspiration dazu kann aus den unterschiedlichsten Quellen entstehen. Einschränkungen durch Markt und Industrie stehen hier bewusst im Hintergrund.

Kontakt

Prof. Dorette Bárdos
Leiterin Studienrichtung Modedesign
Dorette.bardos@fh-zwickau.de
Tel: 0151-2350 4148

zur Person:

- Diplom-Modedesignerin und Ingenieurin für Bekleidungstechnologie
- arbeitete als freischaffende Modedesignerin für ein eigenes Modelabel sowie künstlerische Projekte, im Auftrag für verschiedene Bekleidungsunternehmen und als Kostümausstatterin für Theater und Film
- seit 2010 Professorin für Modedesign und Leiterin der Studienrichtung Modedesign an der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der WHZ